

mires lip ic gering one got  
 allme er was em recht spie-  
 gel als menschlich wiffheit  
 Die erstos Joab den sthō-  
 nen absolon mit eme Wel-  
 schen pfele *au au au*  
**S** Das fürnt sy mitten  
 ander hin Joab der el-  
 lenchaffte regen Do spien  
 er sin bogen und schos in  
 hant den sthōne absolon  
 durch und durch mit eme  
 Wellshom pfele Das er wo dem  
 sthōne bleib und do das  
 geschach do hies in Joab be-  
 graben und vnerlichen eme  
 grossen stum uff in lege und  
 wart in stunden zeifmiten  
 Das ma in das grab leue  
 Also sol es noch den er go die  
 sich an nement solicher gross-  
 ser hochnart Also sich absolon  
 an nam Er was in also gro-  
 sser hochnart Das er vor  
 yherusalem der star yme hies  
 machen eme mar melstem

Und das was geborben  
 noch yme Das geschach do  
 er sinen wart wo yherusalem  
 twiep und wart er künig dar  
 umb det er yme das bilde  
 machen und was gar wil rich  
 er dar an geleit  
**Die dand den psalter bez-  
 grunde zu machende**  
**I**n den ziten und in den  
 tagen bleib dand in sine kün-  
 nigrich mit grosser freuden  
 Das sie anfriden an hertent  
 noch kein arbeit und was  
 wylig und sin gut behit vor  
 allee slachte not **Die leute**  
 Dand alle sine plis dar an  
 Wie er gottes lop gemerete  
**Do sante yme got den heilige**  
 geist mit so wifflicher wiff-  
 heit Das er den psalter mach-  
 te und die wifflich dichtet  
**Die ding die da sellent gesche-  
 hon und liest spechen an sine**  
 geschriffte Was got für men-  
 schelich gelute hette hat an